

Protokoll Sitzung Främslerei 9.11.2020

Kurze Vorstellungsrunde

Der Reihe nach sagen alle kurz wie sie heissen und von welcher Bestellgruppe sie sind.

Adressliste wird überarbeitet

Alle Anwesenden tragen sich während der Sitzung in einer Adressliste ein mit ihren aktuellen Angaben und bestätigen ihre Präsenz an der Sitzung. Mitglieder, die über Zoom bei der Sitzung dabei sind, werden eingetragen:

Belpstrasse
Choschthuus
Donnerbühlweg
Eggen
Hunyadi
Les Jurasiennes
Mühlethurnen WG
Meinen Wg
Morgenstrasse
Pantasia
Pavillonweg
Q-Laden
Rainweid
Ritter Wg
Sonnenberggrain
Spinnerei 4
Stoekhood
Tiefenmoesli WG
Willa Bümpliz
Villa Lintu
WG Aarestrand
WG Chäsitz
WG Jegenstorf
WG Haus die Maus

Abgemeldet:

Effi 50
Obstberg WG 020

Fazit:

26 aktive SitzungsteilnehmerInnen und Bestellgruppen

Sunnhaus gab kurz vor der Sitzung noch ihren Austritt bekannt. Das fixe Ämtli, welches vom Sunnhaus übernommen werden sollte, übernimmt neu: Pantasia.

Wachstumsfrage

Die AG Wachstums hat sich an mehreren Sitzungen mit dem Thema Wachstum der Främslerei beschäftigt und stellt die Erkenntnisse und Ergebnisse, so wie offene Fragestellungen vor.

Als Ziele der Sitzung werden formuliert:

- Neue Ämtli-Verteilung finalisieren
- Neuer Standort finalisieren
- Letzte offene Fragen Wachstum diskutieren

→ **Definitive Entscheidung treffen: Wachstum ja oder nein!**

Neue Ämtliverteilung

Es wird noch einmal die Ämtliverteilung gemeinsam angeschaut und definiert, wer für die Übergabe der Ämtlis zu Kontaktieren ist.

Die Wg's sind selber verantwortlich sich bei der Person zu melden, die das Ämtli übergeben wird. Dies ist neu in der Liste eingetragen und kann nachgeschaut werden unter folgendem Link:

https://docs.google.com/document/d/11B_Ei8sChFbVQvul8v7U2jWx1ouGBmb7ElmBQmX6A-M/edit

Die neuen Ämtli treten per sofort in Kraft (9.9.20) und gelten bereits für die nächste Bestellung.

Die Übergaben müssen in den nächsten Wochen stattfinden.

Die neue Ämtliverteilung wird angenommen.

WG's, die sich noch nicht eingetragen haben, werden dazu aufgefordert, sich beim Verteiltag einzutragen und sich dort bei der verantwortlichen Person zu melden. Dieses Ämtli könnte noch Unterstützung brauchen.

Offene Fragen zur Ämtliverteilung

Es wird gefragt, wie lange die Ämtlis bei einer Bestellgruppe bleiben.

Diese sollen mindestens 2 Jahre bei der selben Bestellgruppe bleiben.

Möchte eine Bestellgruppe ihr Ämtli vorzeitig abgeben, ist diese selber verantwortlich für einen Ersatz zu suchen und das Ämtli weiter zu geben.

Rotierende Ämtlis wie: Sitzungsleitung, Protokollführung etc. werden bei der Jahresplanung Ende Jahr fürs nächste Jahr definiert.

Standort Spinnrad

Tiziana stellt die Kosten für den neuen Standort Spinnrad vor und die verschiedenen Möglichkeiten der Abholung (welche sich auf die Raummiete auswirken) Pro Verteiltag werden die Kosten zwischen 150-290 Franken betragen.

Es wird entschieden, dass das Geld dafür erstmal vom Konto genommen wird, weil es dort Überschüsse hat.

Es wird gesagt, dass weiterhin die Augen offen gehalten werden sollen, für einen noch geeigneteren Standort. Vorschläge sind jederzeit willkommen.

Offene Fragen zum Standort Spinnrad

Es wird gefragt, ob es im Spinnrad eine Lagermöglichkeit gibt und eine Zwischenlagerung für ein paar Tage möglich ist (z.B. für Sachen, die nicht abgeholt werden oder zu viel geliefert wurden). Dies ist im Spinnrad leider nicht möglich. Sachen die übrig bleiben, wo kommen die hin? Mit dieser Frage wird sich die Gruppe, welche das Ämtli Verteilung organisieren hat, beschäftigen.

Es wird gefragt, ob es schwierig sei das Spinnrad zu reservieren? Tiziana meint, wenn die Termine für die Abholung anfangs Jahr stehen würden, dann sollte dies kein Problem darstellen.

Abholsystem

Es wird diskutiert, wie die Abholung zukünftig und wie sie mit Covid 19 gestaltet werden soll.

Zwei Möglichkeiten stehen im Raum:

1. Abholsystem wie früher (alle kommen gleichzeitig)
2. Gestaffeltes Abholen (wie letztes Mal wegen Covid 19)

Wenn das Abholen konzentriert würden, dann wäre es kostengünstiger (weniger Miete) und das Soziale würde im Vordergrund stehen.

Ein gestaffeltes Abholen wäre Covid 19 konform und hätte den Vorteil der Effizienz und Fehlervermeidung

Es wird beschlossen, dass eine gestaffelte Abholung zum Tragen kommt und dass dem sozialen Aspekt durch ein Fest oder ein z'Nachessen berücksichtigt werden soll zukünftig.

Mehrwertsteuerpflicht durch Wachstum

Die Gruppe Wachstum hat sich auch damit beschäftigt, welche Möglichkeiten es gibt, wenn der jährliche Umsatz mehr als 100'000.- CHF beträgt. Diese Grenze wird bereits jetzt erreicht und durch Wachstum zementiert.

Möglichkeiten:

1. Die Einrichtung verschiedener kleiner Vereine, aber die Verwaltung bliebe bei einer Stelle. Die Einrichtung verschiedener Konten.
2. Buchhaltung führen und Mehrwertsteuer bezahlen

AG Gruppe neue Organisationsstruktur

Es wird besprochen, dass es eine neue Arbeitsgruppe geben soll, die sich dazu Gedanken macht und dies an eine Sitzung trägt.

Es bildet sich die neue Arbeitsgruppe aus:

Sarah, Iris, Andrea und Luna
(Arlette kann für Rücksprachen herbeigezogen werden)

Postfach und Handyanschaffung

Durch die neue Ämtliverteilung sind mehr Personen in die Bestellungen involviert. Es wird beschlossen, dass zukünftig ein Postfach beim Bahnhof gemietet wird für den Verein, so dass dieses von verschiedenen Personen genutzt werden kann und die Vereinspost nicht an eine Privatperson gesendet wird.

Ausserdem soll ein Handy angeschafft werden für das Ämtli: Finanzen. Das Postfach soll ab 2021 bestehen. Die neue Adresse allen LieferantInnen mitzuteilen und das Einrichten des Postfaches übernimmt: Piera.

Wollen wir unter diesen Bedingungen Wachstum zulassen?

Es wird beschlossen, dass für die nächste Bestellung erstmals noch keine neue Bestellgruppe aufgenommen wird. Wenn alles läuft und Ämtliverteilung geregelt und erprobt ist, können Step by Step neue Bestellgruppen aufgenommen werden.

Inaktive Bestellgruppen

Durch die Präsenzliste kann nun genau herausgefunden werden, welche Bestellgruppen ausschliesslich bestellen, aber an den Sitzungen nicht teilnehmen und kein Ämtli machen.

Adrian kümmert sich darum und schreibt ein Mail persönlich an die betreffenden Bestellgruppen mit der Aufforderung sich zu melden.

Beschluss:

Bestellgruppen die diesen Aufruf ignorieren, werden von der Främslerei ausgeschlossen.

Hauptversammlung Mitte November

Adrian übernimmt die Organisation und wird zur Hauptversammlung laden, welche einen geschäftlichen und einen Plauschteil beinhalten wird.

Geschäftlicher Teil:

- Jahresplanung 2021
- 3 Verteiltage reservieren
- 3 Sitzungen fürs 2021 festlegen

Traktanden, verschoben auf die nächste Sitzung:

- **Arbeitsgruppe Organisationsstruktur gründen**
- Neue Organisationsstruktur
 - Wie sollen Sitzungen in Zukunft organisiert sein? Wer nimmt teil?
 - Wie werden Entscheidungen getroffen?
 - Macht es sein eine Kerngruppe zu haben für das Tagesgeschäft und eine Vollversammlung für Entscheidungen?
 - Soll die Teilnahme an der Sitzung Pflicht sein bzw. Bedingungen, damit eine WG bestellen kann?

Zur Erinnerung:

Nächster Verteiltag:
24 Oktober

Verfasst: 14.September 2020 von Piera